Hifäller CDU kompakt
Ausgabe 3/20
16.09.2020

CDU Hünfeld
cdu-huenfeld.de

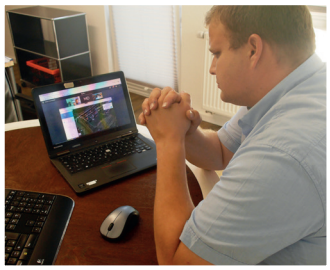
Aus der Stadtverordnetenversammlung

Die Unterstützung der rund 180 Vereine im Stadtgebiet Hünfeld ist der CDU-Fraktion eine Herzensangelegenheit. „Wie wichtig die Vereine für das gesellschaftliche Miteinander sind und als tragende Säulen die sportlichen und kulturellen Bereiche stützen, ist allseits bekannt“, findet der Stadtverordnete Benedikt Stock. Daher hat die CDU-Fraktion in der Juni-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag zur finanziellen Unterstützung der Hünfelder Vereine in Bezug auf die Corona-Krise eingebracht, der nun von allen Fraktionen einstimmig angenommen und damit an den Magistrat zur Umsetzung weitergegeben wurde. Nun wird es für Hünfelder Vereine möglich sein, eine finanzielle Soforthilfe oder auch die Beteiligung an nutzlosen
Ausgaben (z.B. durch das Stornieren von bereits geplanten Veranstaltungen) bei der Stadt Hünfeld zu beantragen.

Aber nicht nur in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie möchte die CDU-Fraktion die Vereinslandschaft in Hünfeld unterstützen – sie sieht sich als Partner der Vereine und hat daher einen weiteren Antrag eingebracht, der sich mit der Fortschreibung der bestehenden Vereinsförderrichtlinie befasst. Hierdurch sollen zum einen die mitgliederbezogenen Förderbeträge aktualisiert und zum anderen eine Förderung zur Aus- und Fortbildung von Übungs- oder Probeleitern neu hinzugefügt werden. „Wir wollen dadurch eine finanzielle Unterstützung zur Umsetzung der immer anspruchsvoller werdenden Rahmenbedingungen leisten, die zur Durchführung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit notwendig sind“, begründet die CDU-Stadtverordnete Simone Flügel diese neue Förderidee.

Digitale und persönliche Bürgersprechstunde

An vier Terminen standen Bürgermeister Benjamin Tschesnok und der CDU-Fraktionsvorsitzende Steffen Diegmüller den Bürgerinnen und Bürgern über eine digital durchgeführte Videokonferenz für Anregungen, Nachfragen und lokale Wünsche zur Verfügung. Hierbei konnten Themen sowohl aus der Kernstadt



und auch der dörflichen Stadtteile vom Bürgermeister erläutert und in verschiedenen Fällen als Aufgabe mit in die Verwaltung genommen werden.
Aber auch die persönlichen Sprechstunden mit dem Fraktionsvorsitzenden wurden an fünf Freitagen unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen in der CDU-Geschäftsstelle sehr gut angenommen. Die dort vorgetragenen Anliegen – u.a. der Zustand der Hasel im Bereich Niedertor – wurden aufmerksam erfasst und bei Bedarf mittels Anfrage
an die Verwaltung eingereicht.
Beide erfolgreichen Formate sollen auch weiterhin für die Bevölkerung nutzbar bleiben und als Angebot für den direkten Informationsaustausch dienen.

nächste Bürgersprechstunde

in der CDU-Geschäftsstelle
Freitag, 16.10.2020 von 10 bis 11 Uhr